

Der Paul kunnt uf d Wält

S Flaschners händ sechs Goofa,
a sebets ischt ufwääg,
s Reginele hocket soss ned ufem Soofa,
aber höt isches gäär ned zwääg!

Ände Maia isch es. Zit!
Niemert muass verschrecka,
d Aana ischt drum o ned z wit,
si ischt is Riet ge stecka.

D Buaba sind am Rappa foocha,
si klätterend uf jeder Bomm,
der Noochbuur, med da Ross am broocha,
well der Humus homm.

D Sylvia bringt dänn d Neuekeit:
«Mier händ an Paul, hurra!»
D Aana hät gleich s Härz befreit:
«Ätz fochend se noch med da Aposchtel aa!»

O di grossa Buaba jublend,
si freuend se, wiama se meemool sött:
«Vier Rappa und a Poppele,
händ mier an Glöckstag höt!»

S Borgeles 80. Geburtstag

S Karl-Jörga Borgele, mine Aana,
ischt ana Sechzge achzge worda.
Mier händ wella ufa 30. Maia der Geburtstag plaana,
d Ziteg hät s verdorba.

Am 20. ischt scho dinna gstanda,
dass s Borgele achzge sei,
mier händ das ned verstanda
und globt, dass se d Ziteg verschreba hei.

D Aana hät gmänt: «Nei, nei, das loond no versanda,
d Mama hät allbegs am 20. gseet,
aber i da Noota ischt der 30. gstanda,
drum han e das Datum halt witer treet.»

Es ischt passiert im gliicha Joor,
dass der Vetter Jörg medera Torta kunnt,
der Aana kunnt das spanesch vor,
si frooget nochem Grund.

«Hä, zom Geburtstag well der gratoliera,
zo Dim groossa Fäscht!»
«Im Sant Anna dahoo, duascht Du faliera!»
«Hä, aber äämool i däm Joor - häscht!»